

Uli Hoeneß

Beitrag von „Clubi“ vom 21. September 2009, 16:52

Zitat von wiking

Es bringt eh nix, über dieses Thema weiterhin mit dir zu diskutieren, clubi. Denn deine Einsicht, auch

einmal einzugestehen, evtl. mal Unrecht zu haben oder anderen Recht zu geben, ist bei dir nicht vorhanden.

Was bringt es dann noch, Argumente auszutauschen, wenn sie von dir einfach so beiseite gewischt werden.

Zum Thema Uli H. hab ich jetzt alles gesagt. Man kann den Manager Hoeneß aufgrund Rivalität, teilweise arroganter Attitüde nicht mögen (so wie ich), aber trotzdem bestimmte Sachen außerhalb des Fußball-Tagesgeschäfts wie seine soziale Einstellung würdigen (das hab ich gemacht). Und damit ist eigentlich alles gesagt.

Es geht doch gar nicht darum, wer hier recht hat, oder nicht, sondern um den Wurstfritzen. Das der ein guter Manager ist, steht außer Zweifel.

Trotzdem lasse ich mich nicht so einfach blenden, von irgendwelchen Goodwillaktionen, die zwar löblich sein mögen, aber ihn nicht annähernd so belasten, als wenn die Oma von nebenan 10€ spendet.

Der Arcandor Chef hat jetzt auch 5Mios gespendet, von den 15 Mios die er abgezockt hat. Warum lobt eigentlich niemand dessen soziales Engagement?

Glaubt hier wirklich jemand ernsthaft, dass die Pauli Hilfsaktion nicht auch mit dem Hintergedanken war, dass Bauernimage aufzupolieren?

Hoeneß macht viel mit Berechnung, und das macht er gut, wie man sieht.

10 Millionen Bauerndeppen hat er ja schon gefangen, da kommt es auf ein paar mehr oder weniger hier nicht an.

Vielleicht können wir in der Rückrunde ja eine Choreo für ihn machen?